

lichen Verrichtungen vollführt, - seinen Vergnügungen, seinen Leiden -
schaften nachgeht.

:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:

URSPRUNG UND WESEN DES MENSCHEN.

=====

11. XI. 03

Der Mensch hat drei Bestandteile: Körper, Seele, Geist.

Er hat einen dreifachen Ursprung: die drei Atemzüge des Urgeistes
Der Inder sagt: das Ein- und Ausatmen Brahmas.

I. Elementarstufe - noch nichts von dem, was wir jetzt sehen, Kei-
höhere Erkenntnis, - aber die Absichten, - die, könnten wir den ganzen
Kosmos überblicken vom Anfang bis zum Ende, alle wunderbar erfüllt
sind; es ist die "Welt des Formlosen". Dann,

II. begann diese Welt Formen anzunehmen. Das waren Gedanken; das
war nun schon etwas, das Gedanken-All.

III. haben sich diese Gedanken verdichtet, - prägten sich ein in
Stoff, (astral) - leuchtende Astralwesen. Empedokles nennt sie Liebe
und Hass.

IV. Weitere Verdichtung.

Kosmische Stufe, Mineralreich; es entstand das, was uns heute
regiert; damals aufgelöst als Ursprung, als Kraft und Stoff, - jetzt
körperlich.

Dies der "erste Atemzug".

Der Mensch ist ^{als} Gattungswesen.

In diesem Moment trat etwas anderes hinzu:

Das war schon vorhanden in andern Körpern (Blumen, Tieren), was schon
viele Stufen hat müssen durchmachen, was als Same im Schlummerzustand

vom Mondplanet kommt, das zog nun ein. Die Seele zog nun ein in dieses Gattungswesen, und es entstand die Persönlichkeit in ihm. Nun besteht der Mensch aus zwei Teilen: aus universal-Mineral-Substanz und aus dem Verfahren unserer Seele.

Es entstand der Anfang der irdischen Laufbahn.

Aus dem Universal-Logos verband sich der dritte Logos als irdischer Körper mit der zweiten Stufe des Logos als Seele.

Zweiter Atemzug. -

Dann kam, als dritter Atemzug das Stadium des Geistes. Der Geist, der sonst die Wesen von aussen leitete (Mondplanet, - auch die ersten Rassen der 4. Runde, der Erde) strömte ein in diesen zweiseitigen Menschen. Der Gedanke vom ersten Logos als Geistwesen, als Funke - : die Individualität.

Vergleich: Man denke sich einen Saal mit einer Centralleuchte - und an den Seiten herum Kugeln von Spiegeln, so spiegelt sich das Licht tausendfältig in diesen Spiegelkugeln; so der Mensch, den der Geist von aussen leitete. - Nun aber: einen Saal mit eben solcher Centralleuchte, von der das Licht hineindrang in die Kugeln, die durchdrungen wurden von Licht und nun selbst leuchteten.

So leuchtete nun der Geist in jedem Wesen durch die unendliche Liebe.

Aus drei Strömen floss gleichzeitig zusammen, aus drei Zeitpunkten kam der Keim zur Entwicklung. Dieses Einströmen des Geistes geschah in der Mitte der 3. Menschenrasse, den Lemuriern, die den untergegangenen Erdteil Lemurien, südlich von Vorder- und Hinter-Indien bewohnten. Ihnen war das Vorstellungswermögen verliehen.

Die 4. Rasse, die Atlantier, bewohnten Atlantis, (Poseidonis), Weltteil zwischen Afrika und Amerika, - untergegangen. (Plato spricht noch davon und Augustinus).

Gattungswesen, Persönlichkeit, Individualität, -oder Causalkörper. Aus den Wassern, den Urnebeln bildete der Urgeist diese Welt.

IV. Stadium, Vorbereitungsstadium.

Warum sind wir? Wir sind aus Causalität.

Wir lebten als Individualität, als spirituelle^S Wesen schon immer, und mussten einziehen in diese, von der grossen Liebe uns gewebte, Körper, um tätig zu sein, Erfahrungen zu sammeln und sie mitzubringen, kehren wir zum Ursprung zurück. Wie der Mensch nicht immer im Freien leben kann, sondern ins Haus zurückkehren muss, so muss der Mensch wieder sich verkörpern. Der Körper ist das Haus; durch die Sinne blickt er wie durch die Fenster hinaus ins Freie, in den Geist.

:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:

VERSCHIEDENHEIT = AEHNLICHKEIT.

Leibniz: "Kein Blatt ist dem andern gleich". Die Menschen sind alle verschieden, Mondbewohner einander gleich; die erste und zweite Rasse keine Mannigfaltigkeit.

Durch die Astralkörper sind wir verschieden, weil wir verschiedene Begierden haben.

"Und die Engel verkünden. . ." usw.

Wesen ~~der~~ aus der Urreinheit.

("L. ^{icht} ~~a. d. Weg~~ Wenn dein Auge nicht mehr getrübt von Tränen, wirst du schauen. Wenn dein Ohr nicht mehr empfindlich ist, wirst du hören).

(Aus einem andern Vortrag).

:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+:+: